

## «Nicht sektierisch werden»

In einem Interview in der Zeitschrift «annabelle» werden HeilpraktikerInnen heftig kritisiert. Was ist an dieser Kritik dran? Peter von Blarer von der Schulleitung der Heilpraktikerschule Luzern nimmt Stellung.

**Luzern** Nadeln im Rücken, Impfangst, sektierisches Verhalten. Die Vorwürfe von Anousch Mueller (Autorin des Buches «Unheilpraktiker – Wie Heilpraktiker mit unserer Gesundheit spielen») an die Heilpraktiker wiegen schwer. Peter von Blarer von der Schulleitung der Heilpraktikerschule Luzern äussert sich zum Artikel in der annabelle («Was soll daran so toll sein?» vom 14. Juli 2016).

**Anousch Mueller berichtet, wie ein Neuraltherapeut einer Studentin eine 20 cm lange Hohnadel in den Bauch stiess. Gibt es so etwas auch an der Heilpraktikerschule Luzern?**

Nein, wir unterrichten keine Neuraltherapie. Invasiv sind bei uns nur Akupunktur und, wenn man so will, die Blutegel. Und wir setzen klare Grenzen: Da hören wir auf, das gehört in die Schulmedizin.

**Die Autorin kritisiert, dass die Patienten ihre Genesung nicht Selbstheilungsfähigkeiten zuschreiben, sondern den Fähigkeiten ihres Heilpraktikers.**



Peter von Blarer (rechts) mit Ehefrau Ulrike von Blarer Zalokar (Gründerin der Schule) und Sohn Hein Zalokar. Maya Jörg

Es ist richtig, dass die Selbstheilungskräfte wichtig sind und vieles wieder ins Lot bringen. Doch dann stellt sich die nächste Frage: Wie aktiviere ich die Selbstheilungskräfte am besten?

**Auf die Frage: «Kann man die Selbstheilungskräfte anregen?» antwortet Müller: «Nein, das Immunsystem lässt sich nicht triggern.»**

Das Immunsystem lässt sich schon schwächen oder stärken. So ist das Immunsystem zum Beispiel stark von der Psyche abhängig. Deshalb auch meine Empfehlung: Psychohygiene. Kläre immer wieder mög-

lichst alle Beziehungen in der Familie und im erweiterten Umfeld. Ausserdem: Schau, dass deine Ernährung einfach top ist, werde aber nicht sektierisch. Es darf auch mal Pommes mit Ketchup sein, aber nicht zehnmal pro Jahr.

**Ebenfalls, so sagt Mueller, im Artikel bestehe Lebensgefahr, wenn jemand nur auf Heilpraktiker höre und beispielsweise bei Bronchitis auf die Schulmedizin verzichte.**

Richtig: Antibiotika sind, zum Glück, erfunden und sie sollen im passenden Moment richtig eingesetzt werden.

**An der Berliner Paracelsus-Schule soll regelrecht Impfangst geschürt worden sein. Warnt die Heilpraktikerschule Luzern ebenfalls vor Impfungen?**

Impfungen sind nützlich, sie verhindern Schlimmes. Impfungen sollten aber immer der Situation angepasst sein, also nicht einfach nur als Routine durchgeführt werden. So sollte während einer Erkältung nicht noch gegen Masern geimpft werden. Das macht das Vorgehen kompliziert, es müssen Termine verschoben werden, aber viele Schulmediziner nehmen Rücksicht.

**Was empfehlen Sie jemandem, der studieren möchte, jetzt aber liest, dass Kinesiologie nutzlos sein soll?**

Ich sehe das etwas entspannter. Jede Methode, ob Kinesiologie, Shiatsu, Fussreflex, sogar die Homöopathie, hat ihre eigenen Qualitäten und spricht verschiedene Menschen an. Man soll mit der Methode arbeiten, die einen wirklich interessiert. Dann wird man auch Erfolg haben damit.

**Im Interview kommt ja vor allem die Situation in Deutschland zur Sprache.**

Das ist mein Kritikpunkt am Artikel. Die deutschen Verhältnisse können nicht auf die Schweiz übertragen werden. pd/sk

**ungekürzt auf [luru.ch](http://luru.ch)**

## Bauarbeiten am Schulhaus

**Meggen** Nach den Sommerferien beginnen die ersten Vorarbeiten zur Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Hofmatt. Dies hat Auswirkungen auf den Schulbetrieb sowie den Zugang zum Schulareal. Der Zugang zur Schulanlage via Hofmattweg und die Zufahrt zu den Velo- und Autoparkplätzen beim Hofmatt 1 werden nicht mehr möglich sein. Geeignete Zugänge stehen westlich der Valiant Bank und via Dreilindenstrasse zur Verfügung. Veloparkplätze befinden sich beim Parkdeck und hinter dem Schulhaus Hofmatt 2. Der Veloparkplatz beim Sportplatz Hofmatt wird wegen der neuen Entsorgungsstelle provisorisch hinter das Hallenbad verschoben. Als Ersatz für die Autoparkplätze beim Hofmattweg bietet sich das Parkdeck Schul- und Sportanlage Hofmatt (Zufahrt via Luzernerstrasse) an. Das Schulsekretariat und die Schulleitung zügelten in der fünften Sommerferienwoche an den provisorischen Standort ins Hofmatt 3, 1. Stock. Weitere Örtlichkeiten wie Bibliothek und Singsaal zügelten ebenfalls. pd/ss

## «Arbeitsplätze gefährdet»

Die SP-Steuerinitiative sei Gift für die Luzerner KMU-Wirtschaft. Dies ist die Überzeugung einer Koalition von CVP, SVP, FDP, GLP und Wirtschaftsverbänden.

**Luzern** Ein überparteiliches Komitee präsentierte am Dienstag, 23.08.2016, seine Kampagne gegen die SP-Initiative «Für faire Unternehmenssteuern». In ihrer Medienkonferenz bei der Schurter AG in Luzern erklärten Gaudenz Zemp (Direktor Gewerbeverband Kanton Luzern), Felix Howald (Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz), Bruno Käch (Zentralschweiz. Vereinigung dipl. Steuerexperten) und Ralph Müller (CEO Schurter Gruppe), warum die Initiative, über die das Luzerner Stimmvolk am 25. September zu befinden hat, Gift ist für die Luzerner KMU-Wirtschaft.

«Der Wirtschaftsstandort Luzern war noch nie so attraktiv wie heute», erklärt Felix Howald. Bei einer Studie der Credit Suisse zur Standortattraktivität belegte der Kanton Luzern den siebten Platz. Vor der Senkung der Unternehmenssteuer lag



Ralph Müller, Felix Howald, Gaudenz Zemp und Bruno Käch. apimedia

er noch auf Rang 13. Für Howald ist klar: «Nichts trägt mehr zum allgemeinen Wohlstand und einer hohen Lebensqualität bei, als eine starke Wirtschaft und insbesondere eine tiefe Arbeitslosigkeit».

Dieser hart erarbeitete Standortvorteil stehe nun bei der Abstimmung vom 25. September auf dem Spiel, so Howald. «Linke und Grüne wollen das Rad der Geschichte zurück drehen.»

Bruno Käch: «Bei einem Ja zur Initiative droht uns die Abwanderung ertrags- und kapitalstarker Unternehmen, die ihr Hauptquartier oder

eine Betriebsstätte hier haben.» Man müsse wissen: Der Hauptanteil an den Gewinnsteuern im Kanton Luzern wird von ganz wenigen Grossunternehmen bezahlt.

Käch: «Wenn nur wenige der 20 ertrags- oder kapitalstarken Unternehmen wegziehen würden, entgingen dem Kanton Luzern Steuereinnahmen, die höher sind als die mit der Initiative prognostizierten Mehrerträge. Vom Verlust der Arbeitsplätze, die damit einhergehen und Einkommenssteuern bei den natürlichen Personen generieren, ganz zu schweigen.» *Daniel Schwab*

## IN KÜRZE

### Waldschwimmbadi-Tag



Wichtig fürs Quartier: Das Zimmeregge Bad. z.V.g.

**Luzern** Demnächst findet der 2. Quartier-Badi-Tag im Waldschwimmbad Zimmeregge statt. Die Organisatoren knüpfen dabei an den letztjährigen Events an und wollen mit dem Event die Wichtigkeit des Waldschwimmbades Zimmeregge für die Kinder und Familien im Quartier betonen. Bei trockener Witterung findet der 2. Quartier-Badi-Tag am Sonntag, 28. August 2016 (Verschiebedatum 4. September), im Waldschwimmbad Zimmeregge statt. pd/sk

### Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfest

**Luzern** Am Samstag, 27. August 2016, findet im Treibhaus das diesjährige Fest für Jungbürgerinnen und Jungbürger der Stadt Luzern statt. Dazu sind alle Luzernerinnen und Luzerner eingeladen, die im Laufe des Jahres ihren 18. Geburtstag feiern können. Auf die Jungbürgerinnen und Jungbürger wartet nach der Begrüssung durch den Stadtpräsidenten Stefan Roth und das Jugendparlament ein Apéro. Weiter geht es mit dem Grossgruppen- und Stadtplanungsspiel «Casiopoly» sowie einem Nachtessen mit anschliessendem Barbetrieb. pd/lb


### Erste Zara Filiale in Luzern

**Emmenbrücke** Seit dem 19. August befindet sich im Emmen Center eine Zara Filiale. Es handelt sich um die erste Filiale der Modekette im Kanton Luzern. pd/ss

### Eröffnung der Postagentur

**Inwil** Ab 7. November 2016 erhalten Einwohner Postdienstleistungen in Inwil in der neuen Postagentur im Volg-Laden an der Hauptstrasse 35. Unter anderem können dort Briefe und Pakete aufgegeben und abgeholt sowie bargeldlos Einzahlungen erledigt werden. Die Poststelle Inwil bleibt bis zur Eröffnung der Postagentur unverändert in Betrieb. pd/ss


ANZEIGE



**Herzog Elmiger**  
Holz mit Herz

Herzog-Elmiger AG  
Holz mit Herz  
Langsägestrasse 11  
6010 Kriens  
[www.herzog-elmiger.ch](http://www.herzog-elmiger.ch)

## DARAUf KÖNNEN SIE SETZEN... ...UND GEWINNEN!



**Gastro Line's AG**

Gemeindehausstrasse 14  
6010 Kriens  
[www.degalines.ch](http://www.degalines.ch)

**BANK-IDEE.ch**

